

Antrag Nr. 26-A-79-0003

Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit

Betreff:

Mittelinsel für Fußgänger zur Querung des 1. Rings am Hauptbahnhof Wiesbaden

Antragstext:

Diese Mittelinsel ist nach wie vor für blinde Passanten aus verschiedenen Gründen sehr problematisch. Dass eine voll befriedigende Lösung kurzfristig nicht machbar ist, hat sich in einer Begehung im Jahr 2024 gezeigt. (Näheres dazu gerne mündlich bei Bedarf)

Allerdings ist eine ANHEBUNG der Bordsteinkante direkt an der Ampel auf Seiten des Hauptbahnhofes für sehbehinderte und blinde Menschen unbedingt erforderlich. Hier ist diese kleine, aber dringend notwendige Schwelle nach dem Wasserrohrbruch nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt worden. Für die betroffenen Personen bedeutet das, dass sie mit ihrem Blindenstock nicht mehr tasten können, wo die Straße beginnt und sie dadurch versehentlich in den laufenden Verkehr geraten können.

Der AK fordert wiederholt und dringend die entsprechende Wiederherstellung des DIN-gemäßen Zustandes an dieser wichtigen und vielgenutzten Stelle, die auch für Blinde wieder gefahrfrei herzustellen ist.

Wiesbaden, 09.01.2026